

RustDesk-Server Installation auf einem Linux-System

Voraussetzungen

- Ein laufendes Linux-System (z. B. Ubuntu, Debian, CentOS oder ähnlich)
- Root- oder sudo-Zugriff
- Internetzugang, um die Binärdateien herunterzuladen

Herunterladen der Server-Binärdateien

RustDesk stellt zwei Komponenten zur Verfügung:

- **hbbs** (Broker-Server)
- **hbbr** (Relay-Server)

Beispiel (Ubuntu/Debian), im Terminal:

```
wget
https://raw.githubusercontent.com/techahold/rustdeskinstall/master/install.sh
chmod +x install.sh
./install.sh
```

[Ausführliche-Installationsanleitung](#)

Firewall und Ports

Standardmäßig nutzt RustDesk folgende Ports:

- 21114/21115 für den Broker (hbbs)
- 21116 für den Relay (hbbr)

Stelle sicher, dass diese Ports in der Firewall freigegeben sind. Beispiel (ufw):

```
sudo ufw allow 21114
sudo ufw allow 21115
sudo ufw allow 21116
```

Test und Überprüfung

- Prüfe mit `ps aux | grep hbbs`, ob die Prozesse laufen.
- Sieh in die Log-Ausgaben von `journalctl -u hbbs` oder `journalctl -u hbbr`, ob Fehlermeldungen auftauchen.
- Sobald alles läuft, kannst Du im RustDesk-Client den Public-Key und die Server-Adresse (IP oder Domain) eintragen. Der Client sollte dann „Bereit“ anzeigen.

Weiterführende Links

- [Offizielle RustDesk Dokumentation zur Selbst-Hosting](#)
-

Rustdesk-Client-Download

[Rustdek-Downloads](#)

RustDesk-Verbindungsdaten v6826

[Verbindungsdaten](#)